



SM

berliner
stadt
mission
ev. kirche

Gebetskalender
2026

Jahreslosung 2026

**Gott spricht:
Siehe, ich mache alles neu!**

Offenbarung 21,5

Titelbild: Marcus Glahn

Wir glauben fest daran: Weil Jesus Christus auferstanden ist, liegt in jedem Ende die Verheißung eines neuen Anfangs.

Mit diesem Blick auf die Welt tun wir unsere Arbeit. Wir lassen uns ermutigen, geben Ermutigung weiter und werden zu Hoffnungsträger:innen. Wir erleben, wie Gottes Geist neues Leben schafft.

Oft beginnt das im Gebet. Darum laden wir ein zum Gebet – für unsere Arbeit und die Menschen, die uns anvertraut sind. Ich bin dankbar, dass wir auf diese Weise als Hoffnungsmenschen verbunden sind.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christian Ceconi', written in a cursive style.

Dr. Christian Ceconi, Stadtmissionsdirektor

Weitere aktuelle Einblicke und Informationen auf www.berliner-stadtmission.de

28.12. – 03.01. „Kreuzbergprojekt“ im Refugio

Die Gemeinde macht geistliche, queerfreundliche Angebote für Bewohner:innen und Menschen aus dem Kiez: Gottesdienste, Bibel Meet & Read, Gospelchor-Projekte u. a.

04.01. – 10.01. Seelsorge im Werk • Wohnheim Moab für Studierende & Auszubildende

- Eine Seelsorgerin und ein Seelsorger stehen den Mitarbeitenden des Gesamtwerkes für Seelsorge und Beratung zur Verfügung.
- Die Bewohner:innen von Moab verstehen sich als geistliche Gemeinschaft. Demokratisch entscheiden sie über das Gemeinschaftsleben.

11.01. – 17.01. Therapeutisch betreuter Wohnverbund CumFide

In therapeutischen Wohngemeinschaften und Einzelwohnungen werden alkoholranke Menschen würdig und zielgerichtet gemäß körperlicher, seelischer und psychischer Bedürfnisse betreut und begleitet.

18.01. – 24.01. Ethikberatung in der Berliner Stadtmission

Bei scheinbar unlösbaren ethisch/moralischen Konflikten finden haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen bei Ethikteam Unterstützung.

25.01. – 31.01. Kältenotübernachtungen, Kältebus

Die Notübernachtungen geben im Winter obdachlosen Menschen einen geschützten, warmen Schlaf- und Ruheplatz. Zudem bieten sie Essen, Hygiene, Zeit für Gespräche und Begegnungen mit Gott. Seit 1994 sucht das Kältebusteam Menschen auf, die nicht den Weg in Notübernachtungen finden.

01.02. – 07.02. Refugio

Hier wohnen Menschen mit und ohne Fluchtgeschichte. Das Refugio - Café ist Begegnungsort für alle Hausbewohner:innen und für Menschen aus dem Kiez.

08.02. – 14.02. Das Begleitprogramm – Learning by doing

Das Projekt hilft Menschen mit Migrationshintergrund und Zufluchtsgeschichte dabei, sich in Berlin zu orientieren und begleitet mit vielfältigen Angeboten bei der Integration in die Nachbarschaft.

15.02. – 21.02. Wohnhilfen

In den Ambulanten Wohnhilfen erhalten wohnungslose Personen mit sozialen Schwierigkeiten Hilfe und Unterstützung. Ziel ist, ein eigenständiges Leben in gesicherten Wohnverhältnissen zu ermöglichen.

22.02. – 28.02. Gemeinde Pankow

Die Gemeinde pflegt die Verbindung zur sozialarbeiterisch eng betreuten Wohngruppe im Haus. Die Projekte „offene Kirche – Raum der Begegnung“ und „Generationen-Sonntag“ verbinden Gemeinde, Bewohner:innen und Nachbarschaft.

01.03. – 07.03. Evangelischer Blindendienst • Christliches Leben in Gemeinschaft (CLG)

Seelsorgerliche Angebote für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung, zudem Gottesdienste, gemeinsame Begegnungen, Essen und Ausflüge.

08.03. – 14.03. Besondere Wohnformen Bestensee, Gussow & Telz und Assistenzleistungen Landkreis Dahme-Spreewald (LDS)

Die besonderen Wohnformen begleiten und assistieren Menschen mit geistigen und körperlichen Teilhabebeeinträchtigungen nach ihren Wünschen und Bedürfnissen.

15.03. – 21.03. Clearingstelle

Die Clearingstelle berät vertraulich und anonym Menschen ohne Krankenversicherung, um ihnen Zugang zur Gesundheitsversorgung zu ermöglichen. Die Nachfrage ist sehr groß und die Arbeitsgebiete haben sich von Beginn an kontinuierlich erweitert, das Team ist stark gewachsen.

22.03. – 28.03. Geschäftsstelle im Zentrum am Hauptbahnhof

Bei allen Veränderungen im Werk arbeitet die Berliner Stadtmission stetig an Prozessen und Strukturen, um das Beste für die Stadt zu erreichen.

29.03. – 04.04. Familienerholung – martas Gästehäuser Groß Väter See & ZingsthoF

Die martas Gästehäuser Groß Väter See und ZingsthoF ermöglichen Urlaub für Familien mit geringem Einkommen, für Einzelreisende und Gruppen, sowie Bildungs- und Kinderferienangebote.

05.04. – 11.04. Stationäre Jugendhilfe • Kinder- & Jugendfreizeiteinrichtungen

- Die WoKis – Wohngruppen im Kiez – geben 40 Kindern und Jugendlichen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht zuhause leben können, ein neues Heim im besten Sinne des Wortes.
- Bunt, abenteuerlich und wild – die „Nische“ bieten Kindern und Jugendlichen attraktive Freizeitgestaltung.

12.04. – 18.04. Internationale WillkommensGemeinde in der St. Lukas-Kirche

Die WillkommensGemeinde trifft sich zu Gottesdiensten, Sprach- & Bibel-café und Nachbarschaftsprojekten wie Urban Gardening. Zum Sprachcafé treffen sich wöchentlich rund 100 Menschen aus allen Kontinenten. Auch eritreische, indonesische und anatolische Gemeinden sind dort zu Hause.

19.04. – 25.04. City-Station

Die City-Station ist ein Restaurant für obdachlose und einsame Menschen. Gäste können dort günstig essen und an Aktivitäten teilnehmen. Durch Seelsorge und Andachten ist die City-Station auch eine Einrichtungsgemeinde.

26.04. – 02.05. Housing First

Das Projekt bietet Menschen, die lange wohnungslos waren, die unmittelbare Unterbringung im eigenen Wohnraum. Sie erhalten ein umfassendes Beratungs- und Unterstützungsangebot, angepasst an persönliche Bedürfnisse.

03.05. – 09.05. Drinnen und Draußen, Schuldner- und Insolvenzberatung für den Berliner Justizvollzug, Wohnprojekte „Neuer Weg“, „Offene Station L69“, „Offenes Behandlungszentrum B44“ • Frauen-Not-Wohnungen

• Schuldner- und Insolvenzberatung für Kleinstselbstständige

- Projekte der Straffälligen- und Opferhilfe mit unterschiedlichem Fokus unterstützen straffällige Menschen auf dem Weg in die Reintegration, bei den ersten Schritten im Arbeitsalltag und geben Kraft für die Zukunft.
- Von Gewalt betroffene Frauen finden in Frauen-Not-Wohnungen Schutz, Unterkunft und die Möglichkeit, Perspektiven für ihr Leben zu entwickeln.
- Mit Kleinstselbstständigen in Notlagen werden Auswege erarbeitet.

10.05. – 16.05. Schutzraum Menschenwürde

Weit über gesetzliche Vorgaben zu Kinderschutz und Gleichstellung hinaus haben im Schutzraum Menschenwürde auch andere Anliegen zu Schutz und Würde von Menschen einen Raum: gelebter Glaube bei der Stadtmission.

17.05. – 23.05. Gemeinde Tegel

Die Gemeinde lädt zu Gottesdiensten, Freizeiten und Begegnungsfesten ein und gestaltet in einem sozialen Brennpunkt einen Kiezladen.

24.05. – 30.05. Gussower Erlebnis Camp (GEC), Jugendcamp, Ferienprogramme

Kinder & Jugendliche erleben unvergessliche Ferien in Gemeinschaft, einen guten Gott – u. v. m. Auch Kinder aus Familien mit geringem Einkommen oder mit Fluchthintergrund sind dabei. Vor allem für Kinder berufstätiger Eltern wird in verschiedenen Gemeinden „Urlaub ohne Koffer“ angeboten.

31.05. – 06.06. Seniorenhäuser Müggelschlößchenweg, Bestensee und Mittenwalde

Drei Seniorenzentren in Berlin und Brandenburg bieten älteren Menschen ein geborgenes Zuhause mit kompetenter Pflege, liebevoller Betreuung und seelsorgerlichen Angeboten. Sie leben in Einzelzimmern oder in einer der barrierearmen Wohnungen. Auch Kurzzeitpflege ist möglich.

07.06. – 13.06. martas Gästehäuser Hauptbahnhof Berlin

Zentral und im Grünen gelegen, heißt Deutschlands größtes christliches Tagungs- und Gruppenhaus Reisende herzlich willkommen. Ein Festsaal, 14 Seminarräume und eine Kiezkantine bieten optimale Bedingungen für Tagungen und Feiern. Die Küche geht flexibel auf Wünsche fürs Büfett ein.

14.06. – 20.06. Gemeinnützige Service-Gesellschaft

Die gemeinnützige Service gGmbH sorgt in den Einrichtungen der Stadtmission dafür, dass es rund läuft: Für Reinigung, Catering, IT, Bau & Instandhaltung sowie Bauprojekt-Entwicklung arbeitet ein großes Team Hand in Hand. Ein fester, kollegialer Zusammenhalt ist dem Team wichtig.

21.06. – 27.06. Ehrenamt

Wir danken den über 2000 Ehrenamtlichen für ihr Engagement. Allen im Werk soll es rund um das ehrenamtliche Engagement gut gehen.

28.06. – 04.07. martas Hotel Lutherstadt Wittenberg mit Restaurant von Bora by martas

In unserem persönlich geführten 3-Sterne Superior Hotel bieten wir den Gästen in 159 Zimmern, zwei Restaurants, acht Veranstaltungsräumen sowie einer Sauna mit Blick über die Lutherstadt ein Zuhause auf Reisen.

05.07. – 11.07. Ganzjährige Notübernachtungen (NÜ) für obdachlose Menschen

Die NÜ Franklinstraße und Traglufthalle am Containerbahnhof bieten ganzjährig Beratung, Vermittlung, Verpflegung, Übernachtung, Körperpflege. In der Traglufthalle finden auch Menschen im Rollstuhl Unterstützung.

12.07. – 18.07. Junge Kirche Berlin in Lichtenberg und Treptow (JKB)

Die JKBs gestalten Kirche dynamisch, lebensnah & zeitgemäß. Gemeinsam wird Glaube entdeckt und gefeiert, in den Alltag integriert und herzliche Beziehungen werden gelebt. Beide JKBs weiten ihren Kiezbezug aus.

19.07. – 25.07. Gemeindehof Karow • Kita HimmelsBlick

- Die lebendige Gemeinde ist ein „Leuchtturm im Nordosten“ mit Gottesdiensten, Trödelscheune, Kinder- & Jugendgruppen und Musicalprojekten.
- Eine Kita und Seniorenwohnungen gehören zum Gemeindehof.

26.07. – 01.08. Gemeinde Britz

Neue Formen sozialraumorientierter Gemeindegarbeit werden erfolgreich weiterentwickelt. Junge und Alte können bei vielfältigen Begegnungsangeboten den christlichen Glauben entdecken und als Christen wachsen.

02.08. – 08.08. martas Gästehäuser Dalgensee

Martas Gästehäuser Dalgensee laden als Selbstversorgerhaus Gruppen zu Naturerlebnis und geistlicher Vertiefung ein. Wir bitten um Gebet für gute Begegnungen, Bewahrung und neue Impulse für Gäste und Mitarbeitende.

09.08. – 15.08. Bahnhofsmision Zoo • Hygienecenter • Zentrum am Zoo

• Mit Hilfe Ehrenamtlicher versorgt die Bahnhofsmision von Armut und Krisen betroffene Menschen. • Im Hygienecenter können sie duschen, sich pflegen und auf die Toilette gehen. • Das Zentrum am Zoo bietet Veranstaltungen, Beratung, geistliche Angebote und die „Lernwelt Armut und Obdachlosigkeit“ sowie eine Begegnung auf Augenhöhe mit allen Gästen.

16.08. – 22.08. Besondere Wohnform Rahnsdorf, Assistenzleistungen Berlin, Beschäftigungs- und Förderbereich (BFBTS)

Wir assistieren 27 geistig und mehrfach teilhabebeeinträchtigte Bewohnerinnen und Bewohner in ihrem Zuhause, in dem sie sich wohl und angenommen fühlen. Wir stärken ihre Persönlichkeiten und fördern gesellschaftliche Teilhabe. Der Beschäftigungs- und Förderbereich mit kreativen Förderangeboten rundet das Angebot ab.

23.08. – 29.08. Übergangshaus im Zentrum am Hauptbahnhof

Wohnungslose Menschen finden durch intensive und kontinuierliche sozialpädagogische Unterstützung einen Ausweg aus ihren schwierigen Lebenslagen und sozialen Problemen.

30.08. – 05.09. Bahnhofsmision am Hauptbahnhof

Am Hauptbahnhof finden Hilfesuchende und Reisende ein Angebot mit Seelsorge, Information, Beratung und tatkräftiger Unterstützung bei persönlichen Nöten und Alltagsorgen.

06.09. – 12.09. Ambulanz

Obdachlose Menschen ohne Krankenversicherung können medizinische Versorgung in der Notübernachtung, in der Ambulanz im ZaH, den Pflegezimmern und durch die mobile Straßenambulanz in Anspruch nehmen.

13.09. – 19.09. martas Hotels • Albrechtshof Berlin • Allegra Berlin • Berlin Mitte

Herzliche Gastfreundschaft, Wärme und den Blick fürs Detail erlebt man seit mehr als 100 Jahren in unseren martas Hotels Albrechtshof und Allegra im Zentrum Berlins. • Im martas Hotel Berlin Mitte finden Gäste die quirlige Stadt oder einen ruhigen Ort für kreative Meetings und Workshops.

20.09. – 26.09. Komm & Sieh gemeinnützige GmbH – sozial, nachhaltig und inklusiv

Das Inklusionsunternehmen Komm & Sieh ist zuständig für die Sachspendenannahme und Ausstattung obdachloser Menschen mit dem Nötigsten und engagiert sich dabei in der textilen Kreislaufwirtschaft. Dies alles in den Bereichen Kleiderkammer & Wäscherei für obdachlose Menschen, Logistikküche, dem TEXTILHAFEN, dem Upcycling Label WaterToWine, vier Second-Hand Kiezläden und dem Bereich Wohnungsaufösungen & Transport. Laufend werden Sachspenden, wie Kleidung, Schuhe, Hygieneartikel, Isomatten, Schlafsäcke und Lebensmittel benötigt.

27.09. – 03.10. Iranische Gemeinde

Die Gemeindeleitung lädt ein zu Gottesdienst, Bibelstudium, Taufkurs, Jugend-, Frauen- und Männergruppe und erreicht über Soziale Medien viele Menschen auch außerhalb Deutschlands.

04.10. – 10.10. Seelsorge in Seniorenhäusern, Eingliederungshilfen, Komm & Sieh

Vier Stadtmissionar:innen ermöglichen Seelsorge für Bewohnende, Gäste und Mitarbeitende. Dazu gehören Gemeinschaftsangebote, passende Gottesdienstformen und interne Mitarbeitendenfortbildungen.

11.10. – 17.10. Gemeinde und Nachbarschaftszentrum Frankfurter Allee

Die familienfreundliche und musikalische Gemeinde mit dem „EinLaden“ wendet sich an die Nachbarschaft im Kiez. Alltagsorgen und -probleme werden ernst genommen, christlich motiviert wird nach Lösungen gesucht.

18.10. – 24.10. Gemeinde Bizetstraße und Kiezkirche Weißensee

Die Gemeinde hat einen Schwerpunkt auf Schülerarbeit und es gibt regelmäßig Taufkurse für Erwachsene. 2023 wurde zusätzlich die Kiezkirche Weißensee gestartet, die sich auf junge Erwachsene fokussiert.

25.10. – 31.10. Wohnheim Kopenhagener Straße

Im Wohnheim leben 130 wohnungslose Menschen. Wir freuen uns sehr, wenn es Bewohner:innen schaffen, wieder eine eigene Wohnung zu finden und neue Perspektiven für sich zu entwickeln.

01.11. – 07.11. Weit.Blick – Familien- und Gemeindezentrum mit Kita in Lichtenberg

Dort wird mit weitem Blick und offenem Herzen das Miteinander in Kita, Gemeinde, Beratungsprojekt, Familienangeboten und Café gestaltet. Familienfreundliche Gottesdienste sind die geistlichen Treffpunkte.

08.11. – 14.11. Zentrale Beratungsstelle Levetzowstraße • BeWiM

- Die Beratungsstelle gibt Menschen in Wohnungsnot in oft komplexen Lebenslagen Hilfen zur Sicherung des Daseins, zum Erhalt der Wohnung oder um einen Plan fürs eigene Leben zu entwickeln.
- BeWiM berät und begleitet obdachlose Unionsbürger:innen durch aufsuchende Hilfe auf Deutsch, Russisch, Polnisch, Rumänisch und Bulgarisch.

15.11. – 21.11. Gemeinde Friedrichshagen und Wohngemeinschaft Bölschestraße

In der **Wohngemeinschaft** lebt eine kleine, betreute Gruppe von Menschen mit geistigen und psychischen Beeinträchtigungen. Die **Gemeinde** ist ein Ort geistlicher Gemeinschaft mit Kultur- und Nachbarschaftsprojekten.

22.11. – 28.11. Haus Leo I und II

In Haus Leo werden ca. 200 Geflüchtete mit besonderem Schutzbedarf betreut. Die Mitarbeiter:innen unterstützen sie in alltäglichen Lebensfragen.

29.11. – 05.12. Gemeinde Wedding

Die traditionelle Arbeit wird durch Konzerte, den Winterspielplatz und im Sommer Wasserspielplatz sowie weitere Nachbarschaftsprojekte ergänzt.

06.12. – 12.12. Christus-Treff Berlin (Kooperationspartner)

Der Christus-Treff in Alt-Treptow erreicht Menschen durch intensive Kiezarbeit, lebendige Gottesdienste und vielfältige Angebote für Kinder und Teens.

13.12. – 19.12. Mobile Einzelfallhilfe für Wohnungslose

In Berlins S- und U-Bahnen suchen Einzelfallhelfer obdachlose Menschen auf und begleiten sie nach Möglichkeit auf dem Weg ins Berliner Hilfesystem.

20.12. – 26.12. Freiwilligenprogramm und Ausbildung

Berufliche, persönliche und geistliche Orientierung für junge Menschen im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und in verschiedenen Ausbildungsberufen.

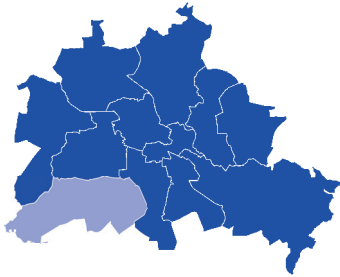
Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN.

Jeremia 29,7

Als tatkräftige Christen im Jahr 1877 die Berliner Stadtmission gründeten, wählten sie dieses biblische Leitwort. Damals wie heute gilt, dass Handeln in der Nachfolge Christi und im Vertrauen auf Gott die Arbeit trägt und bestimmt.

Für die Stadt Berlin mit ihren 12 Bezirken und all die Menschen die dort leben, möchten wir ebenfalls beten. Jedem Monat ist ein Berliner Bezirk zugeordnet und so nehmen wir von Januar bis Dezember, von Steglitz-Zehlendorf bis Friedrichshain-Kreuzberg im Jahreslauf wichtige Anliegen der ganzen Stadt in den Blick und ins Gebet.



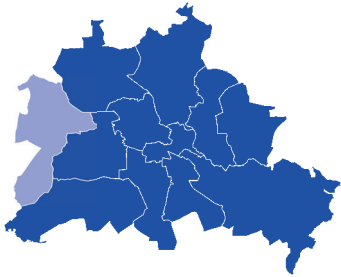


Steglitz-Zehlendorf

Steglitz-Zehlendorf liegt im Südwesten Berlins und gilt im Bezirksvergleich als verhältnismäßig wohlhabend, mit einer geringen Arbeitslosenquote. Der Bezirk ist zudem als renommierter Wissenschaftsstandort in Forschung und Lehre bekannt und Anziehungspunkt für Wissenschaftler aus aller Welt. Die Freie Universität liegt dort, sowie zahlreiche Wissenschaftsinstitute und verschiedene Institute der Max-Planck-Gesellschaft. Im Bezirk finden sich zudem etliche Stadtvillen, einige Botschaften, der Wannsee und der Botanische Garten.

Fläche: 102,56 km² | Einwohner: 295.786 | Einwohner pro km² Ø: 3.027

Derzeit keine Stadtmission im Bezirk Steglitz-Zehlendorf



Spandau

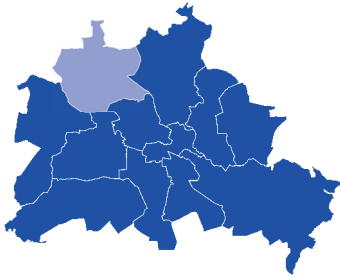
Spandau gehört seit 1920 als Bezirk zu Berlin und seine Bewohnerinnen und Bewohner betonen bis heute gern, in Spandau – nicht in Berlin (!) zu leben. Im Bezirk finden sich historische Bauten wie die Zitadelle Spandau, eine Festung aus der Renaissancezeit, eine reizvolle Altstadt, ebenso wie die teils denkmalgeschützten Siedlungen der Siemensstadt. Bis heute ist Spandau für Berlin ein bedeutender Industrie- und Wirtschaftsstandort.

Fläche: 91,88 km² | Einwohner: 246.257 | Einwohner pro km² Ø: 2.798

Stadtmission im Bezirk Spandau

Das Begleitprogramm „Learning By Doing“, Das Psychosoziale Präventionsprojekt

Februar



Reinickendorf

Reinickendorf bietet mit dem Tegeler See und dem Tegeler Forst viel Grün und Natur, zugleich finden sich hier große Wohnsiedlungen wie das Märkische Viertel und eher dörfliche Gegenden wie Wittenau.

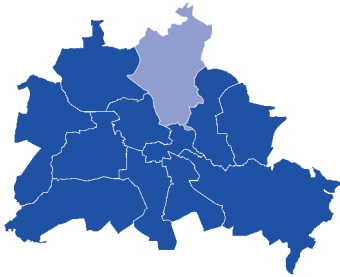
Auch der ehemalige Flughafen Tegel liegt im Bezirk. Wegen der hohen Belastung durch Fluglärm wurde in betroffenen Gebieten in den letzten Jahrzehnten wenig gebaut.

Fläche: 89,32 km² | Einwohner: 260.300 | Einwohner pro km² Ø: 3.009

Stadtmission im Bezirk Reinickendorf

Gemeinde Tegel mit Winterspielplatz und Kiezladen

Wohnungslosenhilfe: Kältenotübernachtung II, Wohnheim Kopenhagener Straße



Pankow

Zum Bezirk Pankow gehören auch die ehemaligen Bezirke Prenzlauer Berg und Weißensee. Die Schönhauser Allee ist eine der vielfältigsten Einkaufsmeilen Berlins. Heute leben im alternativ geprägten Pankow zahlreiche junge Familien ebenso wie viele alteingesessene Berlinerinnen und Berliner.

Fläche: 103,22 km² | Einwohner: 409.453 | Einwohner pro km² Ø: 4.111

Stadtmission im Bezirk Pankow

Gemeindehof Karow: Gemeinde Karow, Kita Himmels.Blick, Trödelscheune, Seniorenwohnen

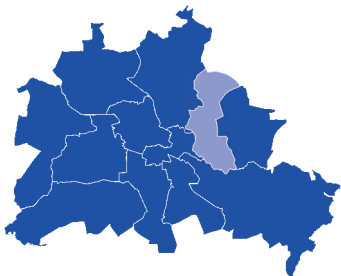
Gemeinde Bizetstraße

Komm & Sieh: Kiezladen Prenzlauer Berg, Textilhafen

Wohnhilfe Standort Bizetstraße

Wohngruppe für straffällig gewordene Menschen „Offenes Behandlungszentrum B44“

Netzwerk für Familien mit Weit.Blick



Lichtenberg

Vom Plattenbau bis zur Eigentumswohnung umfasst Lichtenberg ein breites Spektrum an lebensweltlicher und architektonischer Bandbreite. Der Tierpark im Schlosspark Friedrichsfelde ist beliebt bei Familien und Naturfreunden. Die Gedenkstätte Hohenschönhausen oder das Museum Lichtenberg geben interessante Einblicke in die bewegte Historie des Bezirks.

Fläche: 52,12 km² | **Einwohner:** 302.726 | **Einwohner pro km² Ø:** 4.984

Stadtmission im Bezirk Lichtenberg

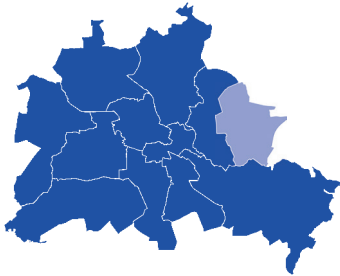
Familien- und Gemeindezentrum Weit.Blick: Kita Weit.Blick, Café Weit.Blick,

Gemeinde Lichtenberg, Netzwerk für Familien mit Weit.Blick

Junge Kirche Berlin Lichtenberg

Iranische Gemeinde

Notübernachtung am Containerbahnhof (NaC)



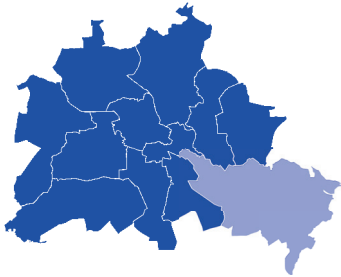
Marzahn-Hellersdorf

Marzahn-Hellersdorf wird oft mit großen Plattenbausiedlungen gleichgesetzt, die ab den 1970er Jahren erbaut wurden. Doch der Bezirk bietet auch viel Grün und dörfliche Gegenden wie Biesdorf und Kaulsdorf, mit großen Reihenhaus-Siedlungen. Im berlin- und deutschlandweiten Vergleich leben in Marzahn-Hellersdorf die wenigsten Menschen mit religiöser Bindung. Eine besucherreiche Attraktion sind die Gärten der Welt.

Die Marzahner Bockwindmühle wurde nach historischen Plänen erbaut. Sie ist ein Heimatmuseum mit Informationen und Eventveranstaltungen und einem Standesamt.

Fläche: 61,82 km² | Einwohner: 282.847 | Einwohner pro km² Ø: 4.723

Derzeit keine Stadtmission im Bezirk Marzahn-Hellersdorf



Treptow-Köpenick

Treptow-Köpenick ist der flächenmäßig größte Bezirk mit den meisten Seen und Grünflächen, wie Müggelsee und Treptower Park. Der Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Adlershof (kurz: WISTA) gilt als der größte Deutschlands. Auf einer Fläche von 4,6 Quadratkilometern ist dort seit 1991 eine Technologie-, Medien- und Forschungsstadt mit rund 1.330 Unternehmen, 28.000 Mitarbeitenden und 6.400 Studierenden gewachsen.

Fläche: 167,73 km² | **Einwohner:** 288.802 | **Einwohner pro km²Ø:** 1.753

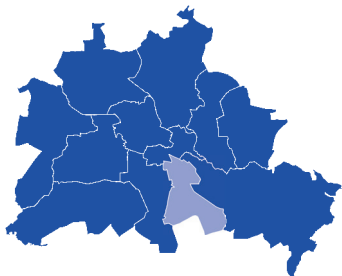
Stadtmission im Bezirk Treptow-Köpenick

Christus-Treff Berlin, Junge Kirche Berlin Treptow – JKB

Seniorenheim Müggelschlößchenweg

Menschen mit Behinderung: Besondere Wohnform Rahnsdorf, Betreutes Einzelwohnen

Berlin, BFB am Mühlenfließ – Beschäftigungs- und Förderbereich



Neukölln

Der Bezirk Neukölln entstand aus den Dörfern Britz, Buckow, Rudow und Rixdorf. Bekannt ist er für seine Multikulturalität und als Szenekiez, der Kunstschaffende und Kreative aus aller Welt anzieht. Doch finden sich dort auch viele ruhige und bürgerliche Wohnlagen. Städtebauliche Herausforderungen zeigen sich bis heute in der Großwohnsiedlung Gropiusstadt.

Die Hufeisensiedlung in Britz wurde 2008 UNESCO-Weltkulturerbe. Erholung im Grünen bieten der Britzer Garten oder der Volkspark Hasenheide mit Tiergehege und Freiluftkino.

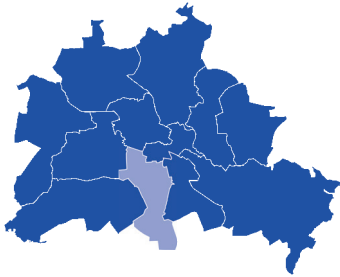
Fläche: 44,93 km² | **Einwohner:** 307.113 | **Einwohner pro km² Ø:** 7.345

Stadtmission im Bezirk Neukölln:

Gemeinde Britz

Refugio mit Kreuzberg-Projekt

August



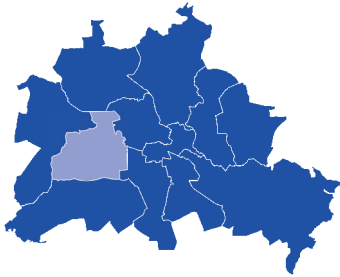
Tempelhof-Schöneberg

Tempelhof-Schöneberg erstreckt sich von der Mitte bis in den Süden der Stadt. Der Bezirk ist weithin bekannt durch den ehemaligen Flughafen Tempelhof, der in der Zeit der Luftbrücke nach dem zweiten Weltkrieg eine zentrale Rolle spielte. Ein alter ‚Rosinenbomber‘ erinnert heute noch an diese Ära. 2008 wurde der Flughafen geschlossen und in ein

riesiges Naherholungsgebiet (umgangssprachlich ‚Tempelhofer Feld‘) umgewidmet. Der vielfältige Bezirk vereint Villenviertel wie in Lichtenrade ebenso wie ein buntes Szeneleben, zum Beispiel rund um den Nollendorfplatz.

Fläche: 53,05 km² | Einwohner: 337.361 | Einwohner pro km² Ø: 6.708

Derzeit keine Stadtmission im Bezirk Tempelhof-Schöneberg



Charlottenburg-Wilmersdorf

Der Bezirk bildet mit Kurfürstendamm und Tauentzienstraße das westliche Stadtzentrum mit historisch bedeutsamen Orten wie der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche und dem Schloss Charlottenburg. Am Stuttgarter- oder am Savignyplatz gibt es eine gepflegte Restaurant- und Cafékultur, Ku'damm oder Wilmersdorfer Straße sind beliebte und belebte Shoppingmeilen.

Fläche: 64,69 km² | Einwohner: 323.507 | Einwohner pro km² Ø: 5.303

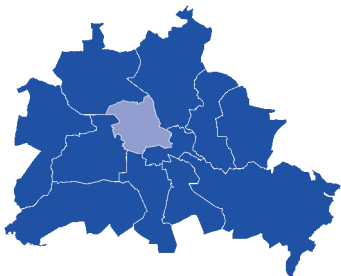
Stadtmission im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf

Bahnhofsmision Zoo und Hygienecenter am Bahnhof Zoo, Zentrum am Zoo

Mobile Einzelfallhilfe, Notübernachtung, Franklinstraße, City-Station

Komm & Sieh Kiezläden: Ku'damm, Charlottenburg & Wilma in den Wilmersdorfer Arcaden

Oktober



Mitte

In Mitte liegen die bekanntesten Sehenswürdigkeiten Berlins, wie Brandenburger Tor, Fernsehturm und Berliner Dom sowie der Tiergarten, das grüne Herz der Hauptstadt. Moabit und Wedding sind belebte, multikulturell geprägte Ortsteile des Bezirks. Das sorgsam rekonstruierte Nikolaiviertel bildet den historischen Stadtkern Berlins.

Fläche: 39,40 km² | **Einwohner:** 364.530 | **Einwohner pro km² Ø:** 10.080

Stadtmission im Bezirk Mitte

Im Zentrum am Hauptbahnhof:

Geschäftsstelle der Berliner Stadtmission

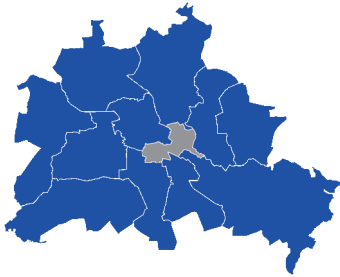
Freiwilligenprogramm (FSJ), Moab 10557 & 2.0

Ambulanz, Clearingstelle, CumFide, Übergangshaus, Kältenotübernachtung I, Kältebus, BeWiM, Kleiderkammer, Wäscherei für wohnungslose Menschen, Haus Leo I & II

Café Blattgold und Buchhandlung, martas Gästehäuser Hauptbahnhof
Schuldner- und Insolvenzberatung für den Berliner Strafvollzug, Schuldner- und Insolvenz-
beratung für Kleinstselbstständige, Drinnen & Draußen, Wohnprojekt „Offene Station L69“

Weitere Standorte im Bezirk:

Bahnhofsmision Hauptbahnhof, Wohnhilfe Standort Turmstraße,
Zentrale Beratungsstelle für Menschen in Wohnungsnot
Wohnprojekt „Neuer Weg“
Gemeinde Wedding mit Winterspielplatz
Netzwerk für Familien mit Weit.Blick
martas Hotels Albrechtshof mit Restaurant ALvis & martas Hotel Berlin Mitte



Friedrichshain-Kreuzberg

In Friedrichshain-Kreuzberg pulsiert an vielen Orten das Leben. In einigen Kiezen prägen Clubs und Cafés das Flair des multikulturell geprägten Bezirks. Von allen 12 Berliner Bezirken hat Friedrichshain-Kreuzberg die kleinste Fläche und zugleich die höchste Bevölkerungsdichte und das geringste Durchschnittsalter.

Fläche: 20,40 km² | **Einwohner:** 266.583 | **Einwohner pro km² Ø:** 14.385

Stadtmission im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg

Willkommensgemeinde in der St. Lukas-Kirche mit Winterspielplatz

Netzwerk für Familien mit Weit.Blick

Gemeinde & Nachbarschaftszentrum Frankfurter Allee mit Winterspielplatz

Kinderwohnen im Kiez, Die Nische

Wohnhilfe Standort Chamissoplatz, Housing First Berlin

Wir sagen Danke

allen Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen, Spender:innen
und Unterstützer:innen für Einsatz und Engagement,
für Zeit und Geld, für Interesse und Gebet.

Wenn Sie die Arbeit der Berliner Stadtmission unterstützen möchten,
freuen wir uns über eine Spende:

Spendenkonto

IBAN: DE67 3702 0500 0003 1555 00

BIC: BFSWDE33XXX

SozialBank

Berliner Stadtmission

Zentrum am Hauptbahnhof

Lehrter Straße 68 | 10557 Berlin

Telefon 030 69033-30

info@berliner-stadtmission.de

www.berliner-stadtmission.de